

CGM Drug Management Service (DMS)

01 zur Optimierung der Informationsbasis



02 zur zeitlichen Entlastung von Ärztinnen und Ärzten

03 für mehr Service für Patientinnen und Patienten

CGM Drug Management Service (DMS)

Durch workflow-integrierte Kommunikation bei der Diagnostik unterstützen.

... automatisierte Therapie-Empfehlungen zum Zeitpunkt der Diagnose

„Mir werden automatisch **essentielle Informationen zum Präparat** angezeigt. Beispielsweise erhalte ich **Dosierungshinweise** und **Indikationserweiterungen.**“

... systemgenerierte Risikohinweise

„Wenn ich die Patientenkartei aufrufe, werden mir **Risikohinweise in Abhängigkeit meines Patienten** angezeigt, die für die weitere Behandlung von großer Bedeutung sein können.“

... digitale Assistenten im Arztinformationssystem

„Auf Basis einer Vielzahl an Einzelparametern im AIS werden **Patientengruppen gefunden.** Mein digitaler Assistent macht **Zusammenhänge transparent** und liefert mir **relevante Informationen.**“



Optimierung der Informationsbasis in entscheidenden Momenten

CGM Drug Management Service (DMS)

Durch workflow-integrierte Features Effizienzsteigerung erzielen.

Systemgenerierte Risikohinweise

Anzeige

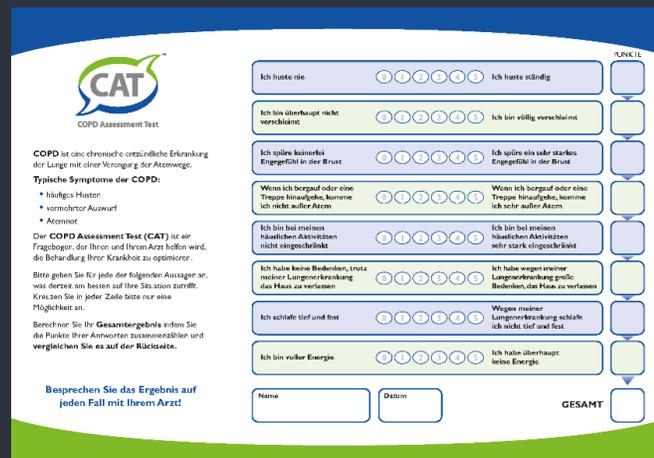


Ihr Patient könnte an einer **idiopathischen Lungenfibrose (IPF)** leiden.
Boehringer Ingelheim empfiehlt den IPF-Risikotest.

mehr Infos in der PRAXISWELT

01.04.2019

Assessment Tests für seltene Erkrankungen



CAT
COPD Assessment Test

COPD ist eine chronische, irreversible Erkrankung der Lunge mit einer Verringerung der Atemwege.

Typische Symptome der COPD:

- häufiges Husten
- vermehrter Auswurf
- Atemnot

Der **COPD Assessment Test (CAT)** ist ein Fragebogen, der Ihnen und Ihrem Arzt helfen wird, die Behandlung Ihrer Krankheit zu optimieren.

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, was derzeit am besten auf Ihre Situation zutrifft. Kreuzen Sie in jeder Zeile bitte nur eine Möglichkeit an.

Berechnen Sie Ihr **Gesamtergebnis** indem Sie die Punkte Ihrer Antworten zusammenzählen und vergleichen Sie es auf der Rückseite.

Besprechen Sie das Ergebnis auf jeden Fall mit Ihrem Arzt!

Name: _____ Datum: _____

GESAMT: _____

active:info Realtime - Informationen bei der Rezeptierung

- ✓ Aktueller Lieferstatus
- ✓ Einnahmehinweise
- ✓ Schwangerschafts-/Stillhinweise
- ✓ Darreichungsformen
- ✓ Nahrungs-/Verträglichkeitshinweise
- ✓ Erstattungsfähigkeit
- ✓ ...

PRAVASTATIN 1A TBL 20MG

Bei **Hypercholesterinämie:**
empfohlene Anfangsdosis
10-40mg.

Einnahmehinweis: UNZERKAUT

FKI und mehr

Impfeempfehlungen

Empfehlung für Personen >50 Jahre laut österreichischem Impfplan:
eine Dosis PPV23 nach PNC13 – Mindestabstand 1 Jahr
Vervollständigen Sie die Pneumokokken-Impfung mit **PNEUMOVA^X 23**

mehr Infos in der PRAXISWELT

Zeitliche Entlastung

02

CGM Drug Management Service (DMS)

Durch workflow-integrierte Features Effizienzsteigerung erzielen.

Epidemiologische Meldungen: Hinweise auf meldepflichtige Erkrankungen

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Meldepflichtige Krankheit: Hantavirus-Infektion

Behördliche Meldeverpflichtung gemäß einschlägiger Rechtsvorschriften.

Nutzen Sie zur Meldung
gleich unser neues
EMS-MODUL.
Noch nicht aktiviert?
cgm.com/at-ems



Termin-Erinnerungen und Einnahmekalender

Anzeige 

Jetzt FOLGETERMIN vereinbaren!
Unterstützen Sie Ihre Patienten mit dem **ELIQUIS® Starterkit!**
Anforderung beim BMS/Pfizer Außendienst oder unter pharma.austria@bms.com



PHARMA AUSTRIA
41000 WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN

Zeitliche
Entlastung

02

Textbausteine für das ABS Arzneimittel-Bewilligungs-Service

Bewilligungsanfrage für ABS erfassen

DIAGNOSE

aktuell

Diagnose	Art
fusten	a
covid	a
copd	a
Fraktur	a

post-menopausale Osteoporose lt. FRAX seit xx

Zeichen: 45/100

DIAG. ART

alle
 aktuell
 dauer

LANGZEITVERORDNUNG

Monate

ecard

ABS -Versand nicht möglich
Die Kasse des Patienten [GW]
wird von ABS nicht unterstützt!

REGELWERK

RE1: Dieses Medikament erfordert eine chefarztliche Genehmigung im Vorhinein.

Patientinnen mit Knochenbruchkrankheit (postmenopausale Osteoporose) mit hohem Frakturrisiko oder vorhergegangenen Frakturen nach inadäquatem Trauma, bei denen eine Therapie mit oralen Bisphosphonaten (ATC-Code M05BA, welche zur Therapie der Osteoporose zugelassen sind) nicht möglich ist.

Für dieses Produkt stellt Ihnen der Hersteller Vorschläge/Textbausteine für die Begründung zur Verfügung
Um die Textbausteine zu sehen, klicken Sie [HIER](#)

BEGRÜNDUNG

(Textbausteine können eine Hilfe zur Verordnung sein nichtzutreffendes löschen/ergänzen)
Vortherapien:
orale/i.v. Bisphosphonate haben versagt (Fraktur während der Therapie ODER Absinken der Knochenmineraldichte)
Bisphosphonate werden nicht vertragen (GH-Nebenwirkungen, Akutphasereaktionen)
Chronische Niereninsuffizienz (Bisphosphonate werden über die Niere ausgeschieden)

Zeichen: 0/1000

RASTER - ALLG. RASTER - PAT. RASTER - MEDIK. RASTER - SPEICHERN

ANHÄNGE MUSTERBRIEF DRÜCKEN TEST ABS **SPEICHERN** ABBRECHEN

CGM Drug Management Service (DMS)

Durch workflow-integrierte Features Patientenanforderungen befriedigen.

Jederzeit griffbereite Patientenbroschüren



Fremdsprachige Produkt- und Indikationsblätter

#

Patienten Services

03